



DER STECKABSCHLUSS MIT GLEITFUNKTION

MONTAGEANLEITUNG

GLEITENDER STECKABSCHLUSS A 600 GS

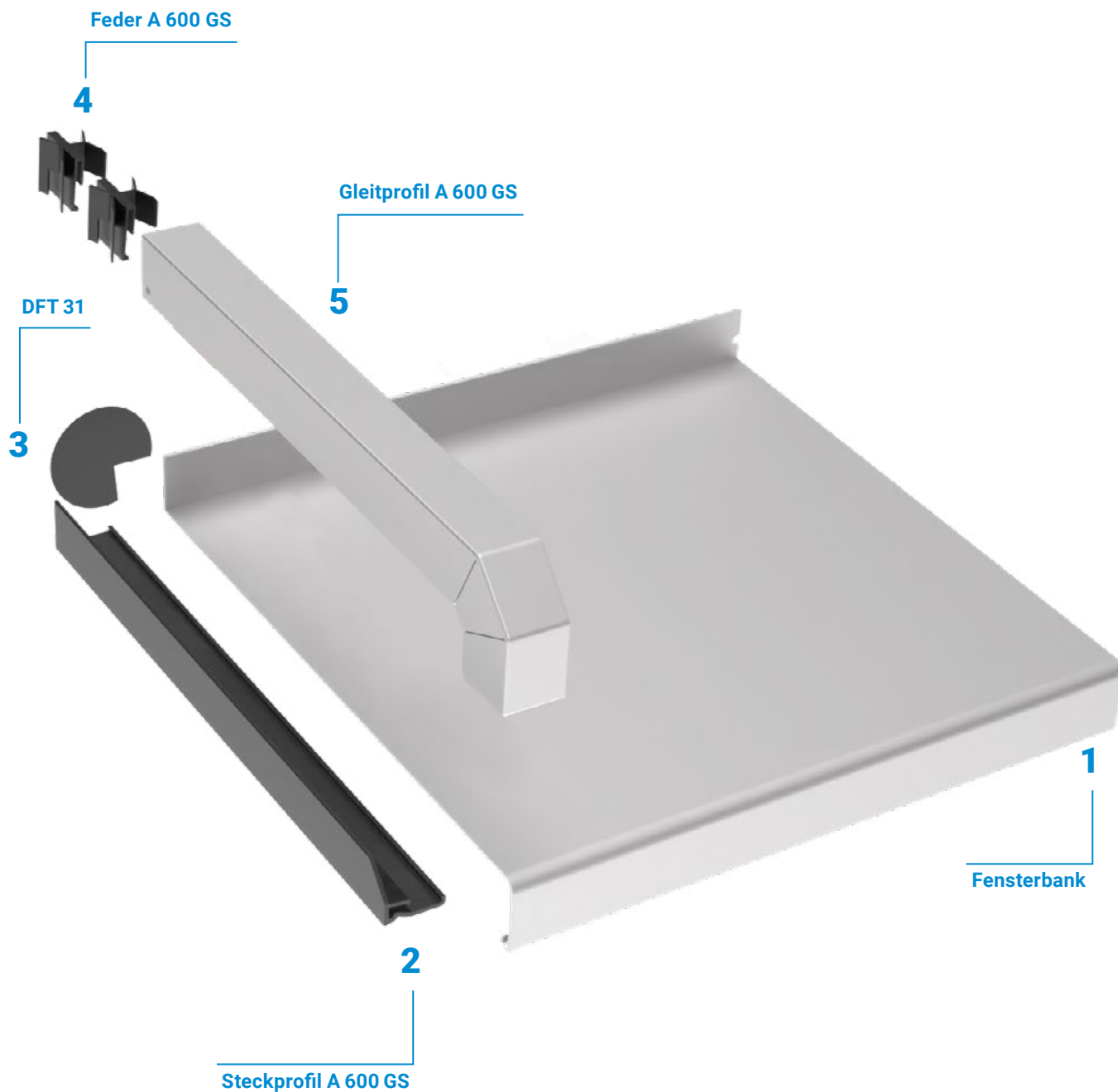


24 mm



34 mm

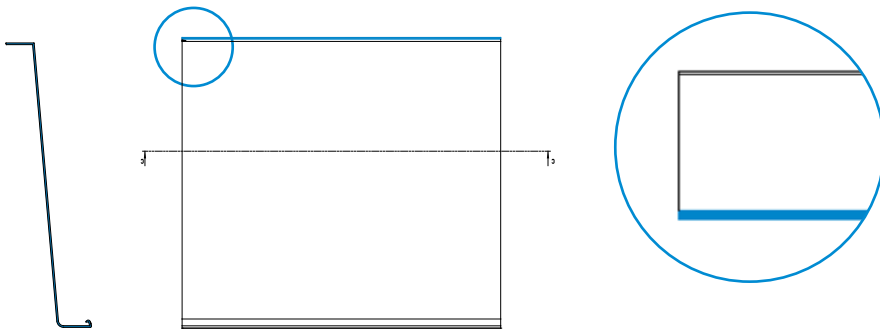




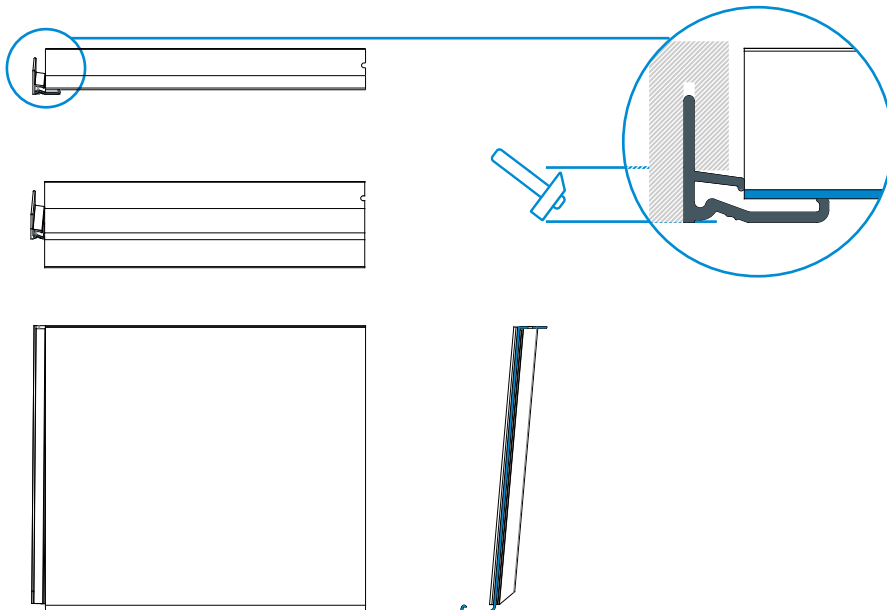
Position	Benennung	Aluminium Strangpressprofil	Spritzgussteil POM, schwarz	Butylkautschuck Dichtestecke, schwarz, Träger, Kleber, Trennlage	Oberfläche nach dem Bearbeiten	Oberfläche vor dem Bearbeiten	Oberfläche nach RAL	Oberfläche Anodisation
1	Fensterbank (Standard/Softline Plus)	x			x			
2	Steckprofil A 600 GS	x			x	9005		
3	Dichtungsprofil DFT 31		x					
4	Feder A 600 GS		x					
4	Gleitprofil A 600 GS	x		x		x	x	

Abbildungen können von Produkteigenschaften abweichen.

Die Montage des Steckprofils erfolgt vom Anschraubsteg zur Tropfkante.

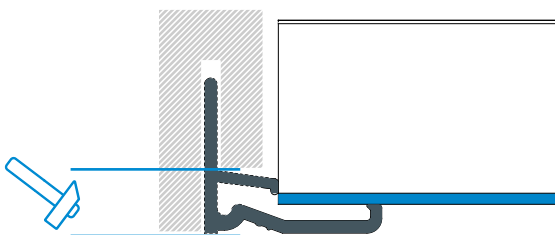


Steckprofil am Ende der Fensterbank anlegen und mit dem Fensterbankanschraubsteg flächenbündig positionieren. Dann mit einem Hammer auf das Fensterbankende aufschlagen. Optional kann eine Beilage für das schonende Montieren verwendet werden.

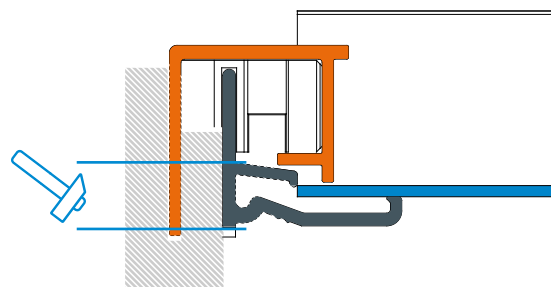


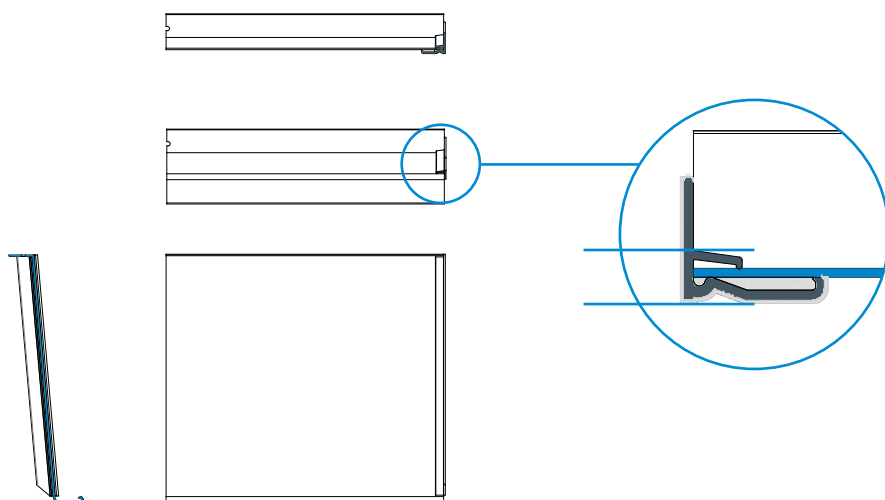
MONTAGEOPTION

Optionale Montage mit Beilage des Steckprofils

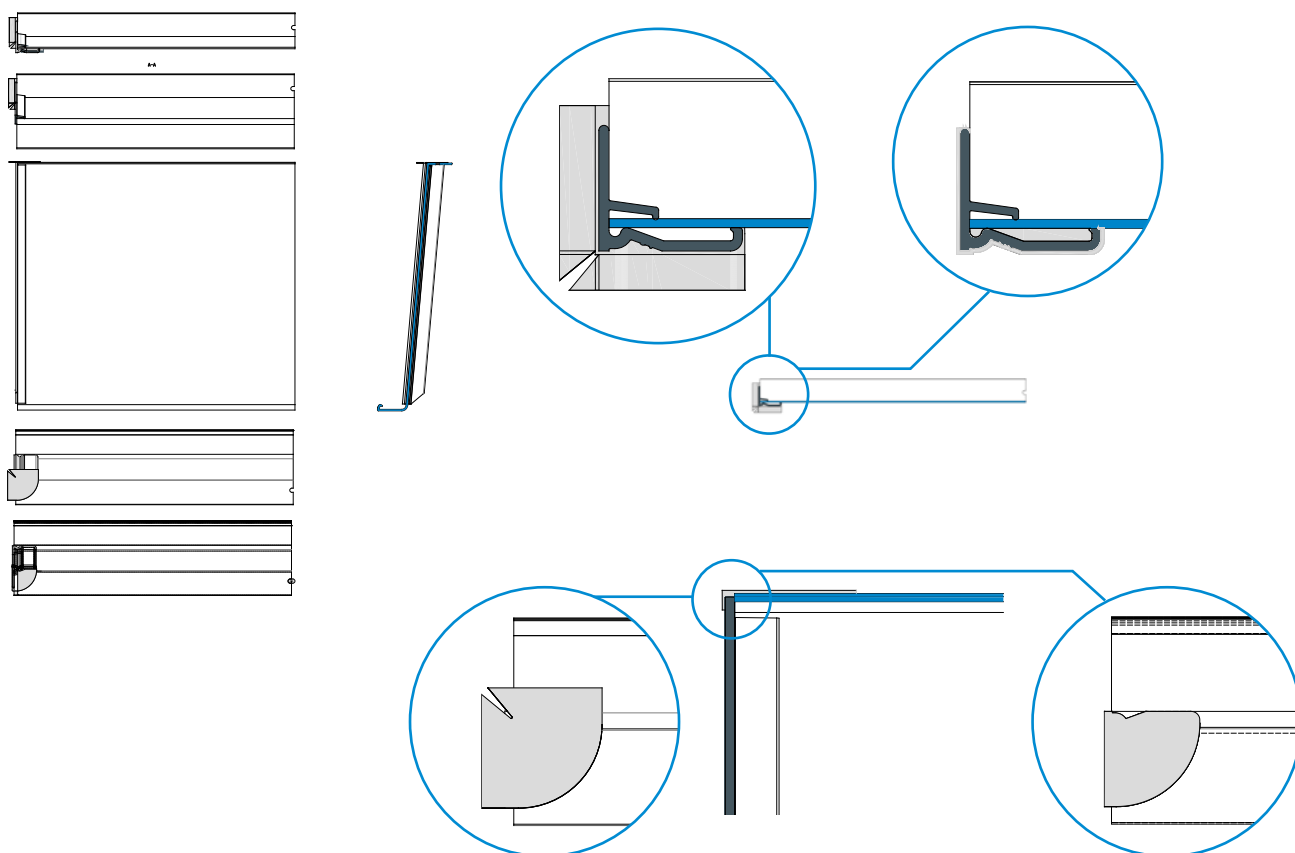


Optionale Montage mit Beilage des Steck- und Gleitprofils





Das Dichtungsformteil DTF 31 muss zum Abdichten des Profilstoßsecks und den Profilquerschnitten angewendet werden. Die Profilkonturen sind mit DTF 31 umlaufend und vollflächig abzudichten.

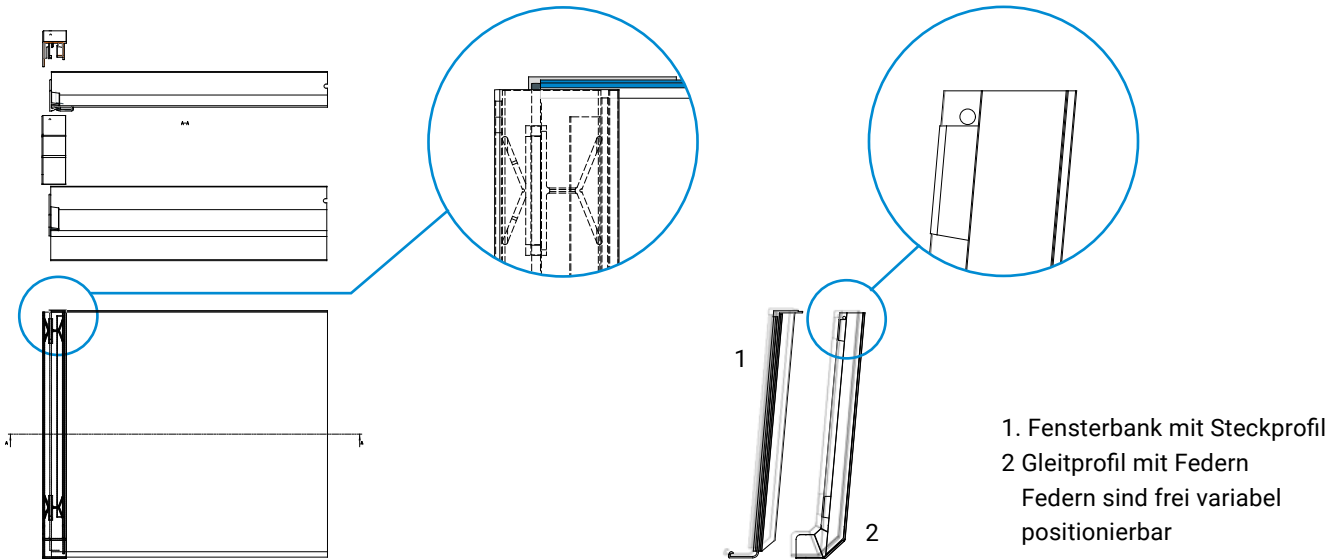
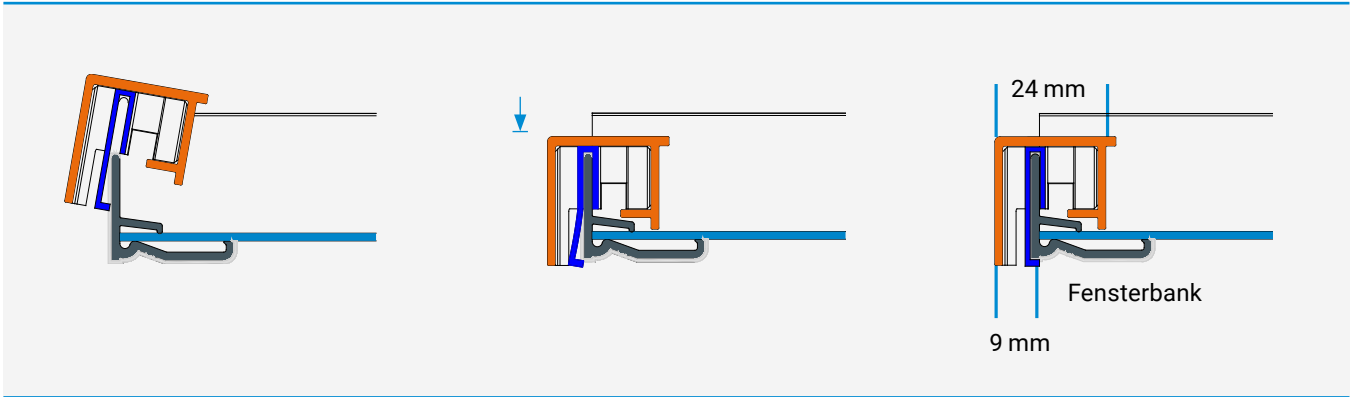


Das Gleitprofil ist mit den integrierten Federn auf das Steckprofil zu montieren.



HINWEIS

Die Feder ist mit einer leichten Neigung an das Steckprofil anzulegen und herunter zu drücken bis die Federspange das Steckprofil umfasst und einrastet.



Federfunktion: Nullstellung



Federfunktion bei
- Temperaturen

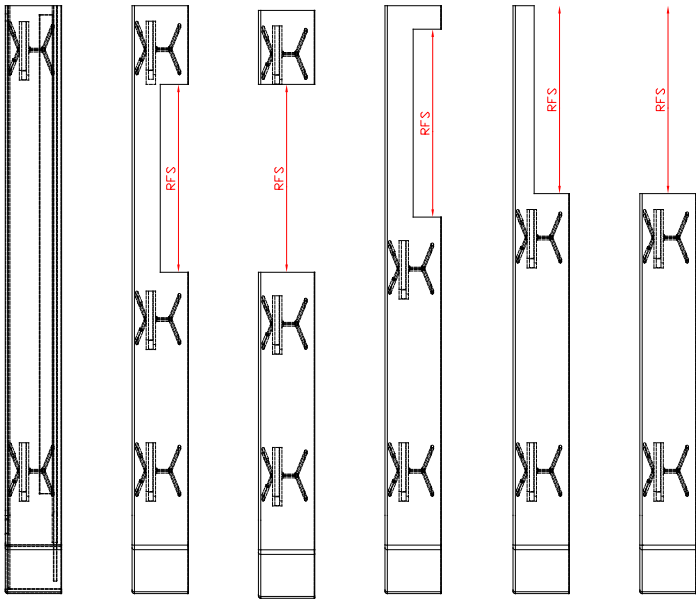


Federfunktion bei
+ Temperaturen



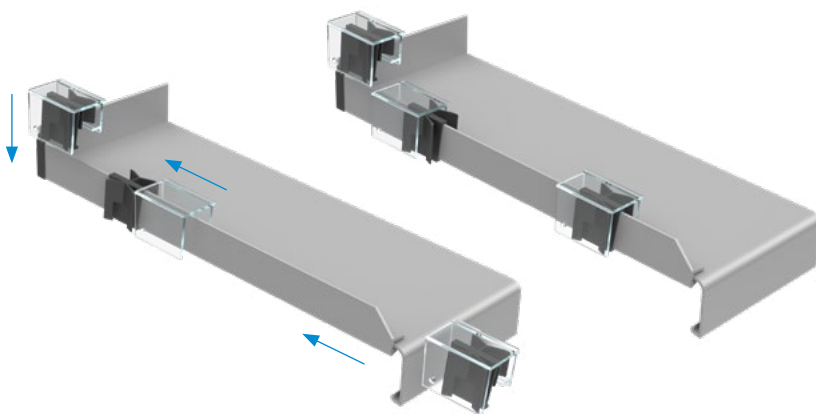
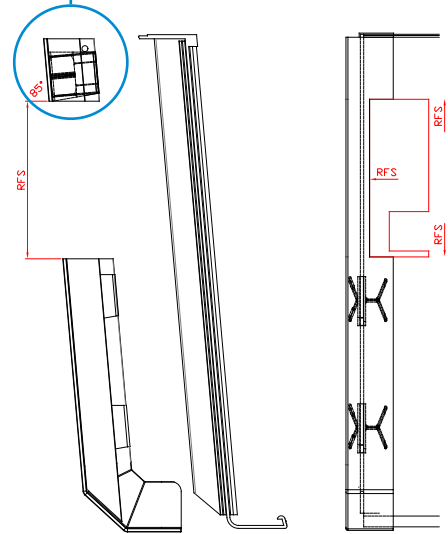
Bei der Integration einer Rolladenführungsschiene (RFS) sind unterschiedliche Montagevarianten ausführbar. Hinweis: Das Anpassen der Federn an bauliche Gegebenheiten ist zulässig, wenn diese nicht in der Funktion beeinträchtigt wird. Das Gewerke Loch ist in Folge immer gewerkeübergreifend schlagregendicht abzudichten.

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6

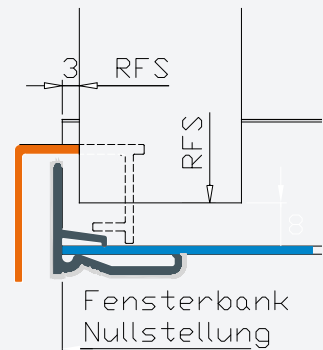


HINWEIS

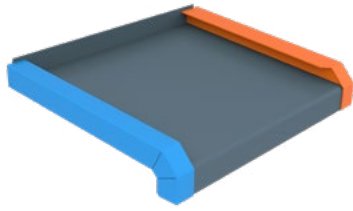
Das Gleitprofil ist parallel zur Tropfkante (5°) und zum Anschraubsteg zu sägen.



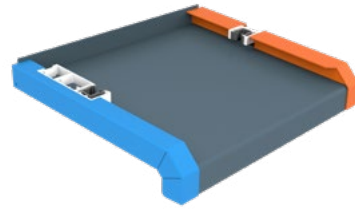
ZUSATZINFO



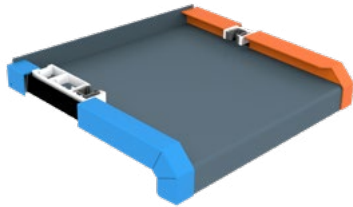
Das Gleitprofil kann eine thermische Längenänderung von +/- 3 mm in sich aufnehmen.

**1****RFS neben des Gleitprofils**

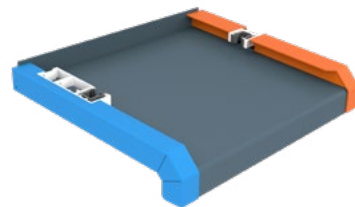
Die Rolladenführungsschiene liegt neben dem Gleitprofil. Hier kann die Rolladenführungsschiene unmittelbar am Fensterbankanschraubsteg oder mit definiertem Abstand zum Fensterbankanschraubsteg montiert werden. Das Gleitprofil ist durchgehend.

**2****RFS mit definiertem Abstand zum Fensterbankanschraubsteg**

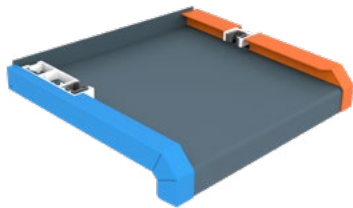
Die Rolladenführungsschiene hat einen definierten Abstand zum Fensterbankanschraubsteg. Das Gleitprofil ist durchgehend mit einer Nut.

**3****RFS mit definiertem Abstand zum Fensterbankanschraubsteg**

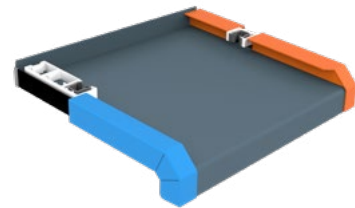
Die Rolladenführungsschiene hat einen definierten Abstand zum Fensterbankanschraubsteg. Das Gleitprofil ist nicht durchgehend. Eine optional zusätzliche Feder ist erforderlich. Der kurze Abschnitt ist mit der Abmessung der Feder abzustimmen. Die Feder kann eigenverantwortlich der Montagesituation angepasst werden. Die Federfunktion ist aufrecht zu erhalten. Die Profilabschnittlänge ohne Federbearbeitung ist ca. 32 mm.

**4****RFS mit definiertem Abstand zum Fensterbankanschraubsteg**

Die Rolladenführungsschiene hat einen definierten Abstand zum Fensterbankanschraubsteg. Das Gleitprofil ist nicht durchgehend.

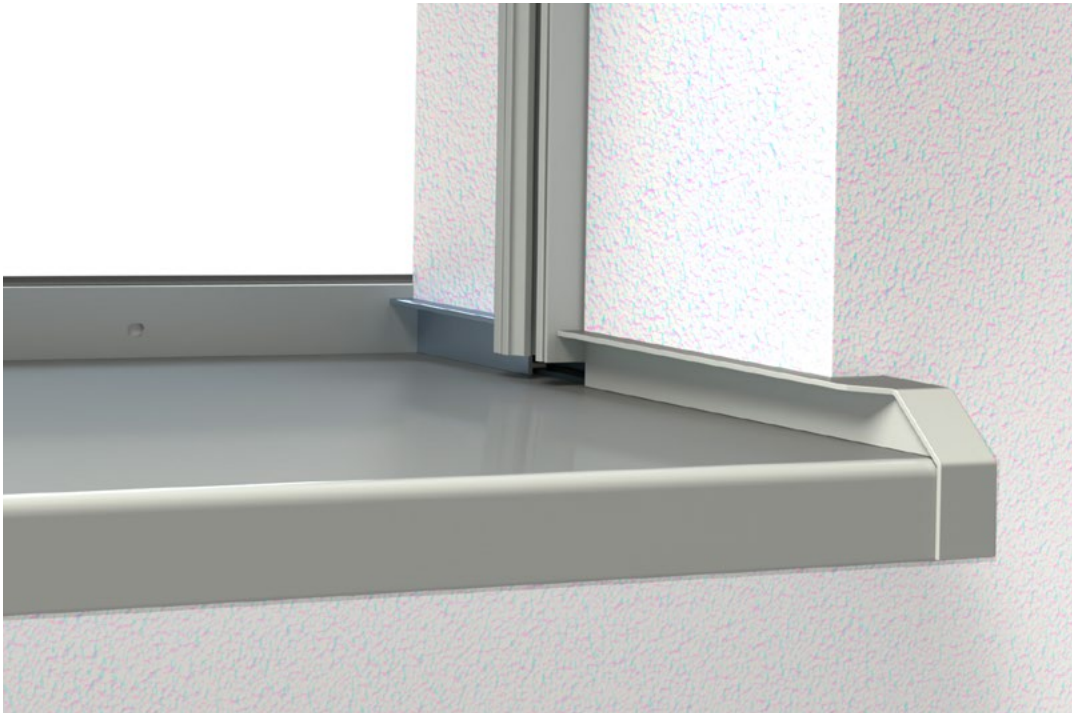
**5****RFS unmittelbar am Fensterbankanschraubsteg**

Die Rolladenführungsschiene liegt unmittelbar am Fensterbankanschraubsteg an. Dabei dichtet die Rolladenführungsschiene zum Fenstersystem und Fensterbankanschraubsteg ab. Das Gleitprofil ist durchgehend mit Nut.

**6****RFS unmittelbar am Fensterbankanschraubsteg**

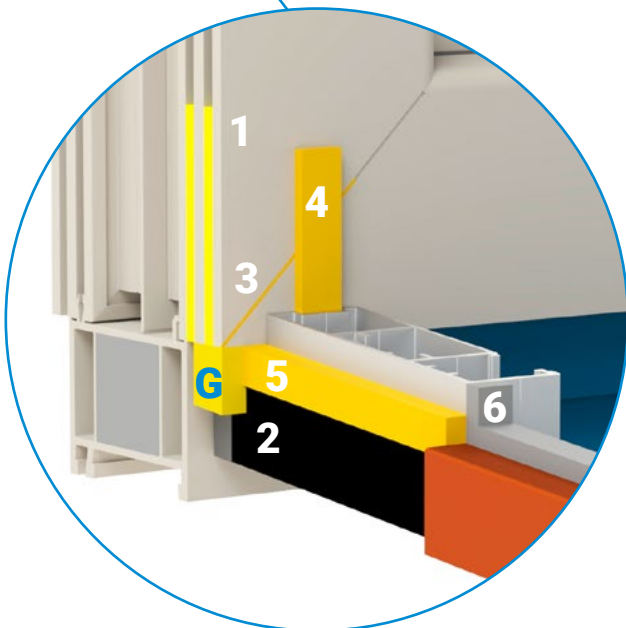
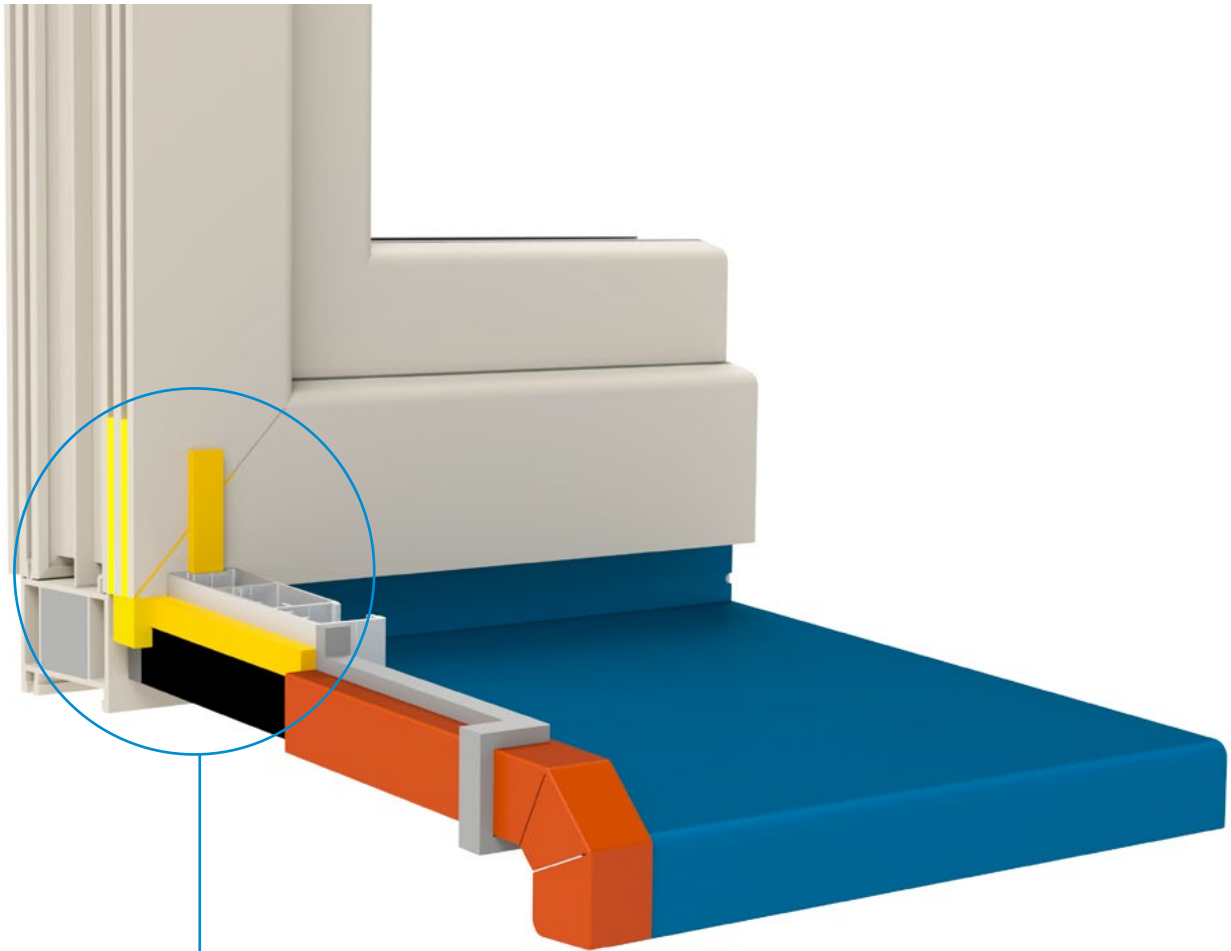
Die Rolladenführungsschiene liegt unmittelbar am Fensterbankanschraubsteg an. Dabei dichtet die Rolladenführungsschiene zum Fenstersystem und Fensterbankanschraubsteg ab. Das Gleitprofil ist nicht durchgehend.

Rolladenführungsschiene mit definiertem Abstand zum Fensterbankanschraubsteg



Rolladenführungsschiene unmittelbar am Fensterbankanschraubsteg





1. Abdichtung des Kunststofffenster 60 mm horizontal & vertikal

2. Fensterbankmontage

3. Abdichtung der Gehrung (Nut) am Blendrahmen

4. Abdichtung der Rollladenführungsschiene (RFS)

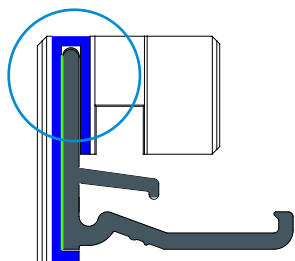
5. Optionale Abdichtung der RFS in Abhängigkeit von Gleitprofil Varianten & Ausführungen

6. Ausführung Gewerk „Putz“

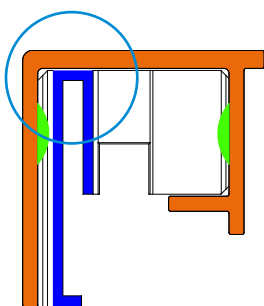
- G. Schnittstellenübergreifende Vorbereitung des Gewerke Loch

Konstruktiv ist beim zurückgesetzten Einbau darauf zu achten, dass die Fensterbank nicht in die Kunststofffenster-Nut gesteckt und montiert wird.

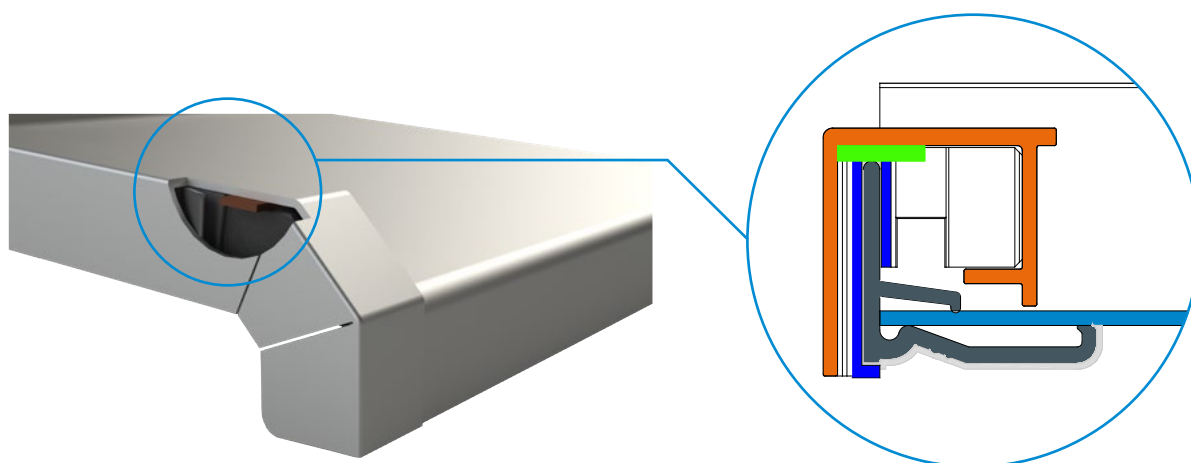
Zum Aufschieben des Gleitprofil kann die Feder mit einem Materialverträglichen Klebstoff auf das Steckprofil geklebt werden.



Zur Lagesicherung der Feder kann im Gleitprofil eine punktuelle Lagesicherung gegen ein Verrutschen ausgeführt werden.



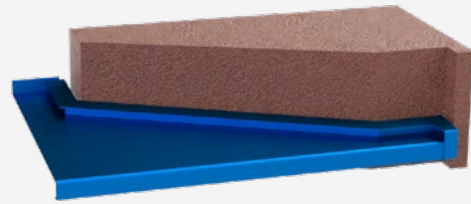
Zur Abrutschsicherung kann ein elastisches Dichtband zwischen dem Gleitprofil und dem Steckprofil ausgeführt werden.



1 Fenstersystem A 600 GS



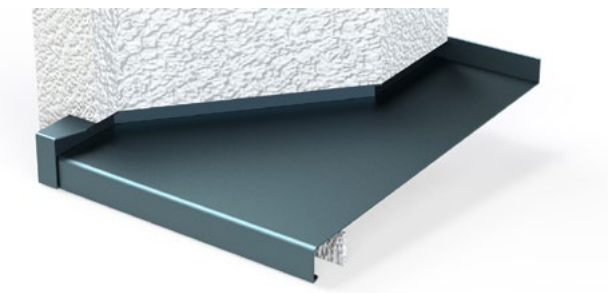
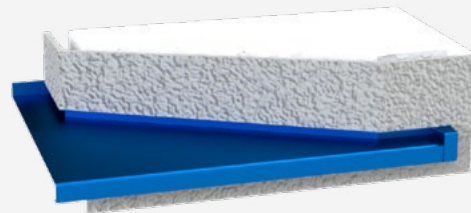
2 Rohbau mit Fensterbanksystem



3 Fassadenaufbau mit Fenstersystem



4 Putz mit Fensterbanksystem



Die Montageoption der Engadiner Fassade entspricht einer gleitenden Sonderlösung bei der eine technische Beratung zur sachgemäßen Ausführung geführt werden muss.



BUG Entwicklungs- & Technikexperte
Günter Haseitl / bug.service@step-g.com

ALLGEMEINE RICHTLINIEN, EMPFEHLUNGEN UND DIN NORMEN

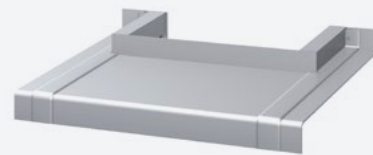
Die Anleitung dokumentiert die grundsätzliche Anwendung des Produktes. Die von ST Extruded Products Germany GmbH zur Verfügung gestellten Daten, Informationen, Visualisierungen jeglicher Art können vom Produkt in der Anwendung konstruktiv, fertigungs- und montagebedingt abweichen. Die zur Verfügung gestellten Daten, Informationen, Visualisierungen jeglicher Art sind eigenständig und eigenverantwortlich auf Plausibilität zu prüfen. Die Inhalte der Empfehlungen, Richtlinien, Leitfaden, der DIN Normen sind zu berücksichtigen. Gewerkeübergreifenden Maßnahmen sind zu erfassen, abzustimmen und zu vereinbaren.

- // **DIN EN 13914-1 09 2016, 6.16.5 Fensterbänke und Türschwellen:** Beuth Verlag
- // **Leitfaden zur Montage:** RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V.
- // **Richtlinie Anschlüsse an Fenster und Rollläden bei Putz, Wärmedämm Verbundsystem und Trockenbau:** Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade
- // **Richtlinie Metallanschlüsse an Putz, Außenwärmedämmung Wärmedämm-Verbundsysteme:**
Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade
- // **Richtlinie Fensterbank für deren Einbau in WDVS- und Putzfassaden in vorgehängten Fassaden sowie für Innenfensterbänke:**
Österreichische Arbeitsgemeinschaft Fensterbank
- // **Empfehlungen für den Einbau/Ersatz von Metall-Fensterbänken (WDVS-Fassade):** Gütegemeinschaft Wärmedämmung von Fassaden e.V.
- // **Merkblatt © SMGV** Projektierung und Einbau von Fensterbänken und Türschwellen in Fassaden mit Aussenputzen und verputzten Aussenwärmedämmungen (Schweiz)
- // **Richtlinie Fensterbank für deren Einbau in WDVS- und Putzfassaden in vorgehängten Fassaden sowie für Innenfensterbänke**
Österreichische Arbeitsgemeinschaft Fensterbank

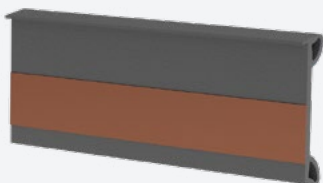
Stoßverbinder H 500 D



Pfeileraussparung P 500



Anschraubdichtung AD 500



Fensterbankhalter HS 500



Fensterbank-
Experten
kontaktieren

